

Babelsberg in Concert

Foto: Klassik am Weberplatz

Viel Atmosphäre und gute Musik:
Klassik am Weberplatz

Es ist ein Jahr der Jubiläen: 10 Jahre Klassik am Weberplatz, 100 Jahre UFA-Sinfonieorchester, 25 Jahre Neugründung des Deutschen Filmorchesters Babelsberg (DFOB), das vor gut zehn Jahren zu seinen Wurzeln in die alte Wirkungsstätte zurückkehrte. Hinzu kommt, dass der Initiator der Babelsberger Open-Air-Konzerte, Knut Andreas, sein 20. Jubiläum als Künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam begeht. Und wie feiert man so viele musikalische Jahrestage? Mit einem großartigen Konzert!

Doch am Anfang stand die Überlegung der Veranstalterteams um Knut Andreas, wie Potsdams ältestes Orchester nach „Trompetissimo“, „Saxnight“, der Klaviernacht oder „Zu den Sternen“ ein neues, zugkräftiges Motto findet, um die Erfolgsgeschichte von Klassik am Weberplatz fortzuschreiben. 2009 wagte das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam den ersten Versuch eines Open-Air-Konzerts auf dem Weberplatz vor der Babelsberger Friedrichskirche. Das musikalische Experiment gelang, auf Anhieb kamen 1.000 Zuhörer zu „Tango Sinfónico“. Seitdem erleben alljährlich zwischen 1.500 und 2.000 Menschen in entspannter Open-Air-Atmosphäre klassische Musik. Manche bringen Decken mit und schauen bei den Klängen in den Sternenhimmel, andere genießen im Familien- und Freundeskreis Musik, Sommernacht und Harmonie. Und zum 10. Geburtstag? Da gibt es ein großes Konzert: Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam tritt gemeinsam mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg auf. „Babelsberg in Concert“ ist Filmmusik, die zu den Studios gehört wie Kameras, große Geschichten und unvergessene Akteure. Das reicht von „Ein Freund, ein guter Freund“



Seit 1998 ist Prof. Dr. Knut Andreas Künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam

Foto: Isabela Senatore

aus UFA-Zeiten über DEFA-Musik aus „Die Legende von Paul und Paula“ bis hin zu Songs aus „Der Name der Rose“ und „Prinz Eisenherz“. Alle Titel werden gemeinsam gespielt, „das klingt wie Hollywood“, weiß DFOB-Intendant Klaus-Peter Beyer, denn rund 120 Musiker sorgen für kraftvolle Klänge. Durch das Programm der Babelsberger Filmmusik-Nacht führt der Filmkritiker und Moderator Knut Elstermann.

Und noch eine Neuheit gibt es zum 10. Geburtstag: Erstmals gibt es am Sonntag mit „Peter und der Wolf“ ein Konzert für Kinder, also den Klassik-Nachwuchs. Sergei Prokofjews musikalisches Märchen wird vom Berliner Kammerorchester Georg-Friedrich-Händel gespielt, die Geschichte vom kleinen, pffiffigen Peter erzählt Nellie Thalbach. „Im Anschluss können sich die Kinder die Instrumente

auch von Nahem anschauen“, verrät Knut Andreas, dessen Orchester in diesem Jahr noch einen gut gefüllten Terminkalender hat: So gibt es im Mai und Dezember zwei Konzerte für ältere Menschen – darunter auch Demenzkranke –, die aus eigener Kraft ein Sinfonieorchester nicht mehr live erleben können. „Das ist für uns alle emotional sehr bewegend. Da gehen die Gedanken zu den eigenen Eltern und Großeltern und spätestens bei der Verabschiedung sucht man nach passenden Worten und findet sie schwer“, schildert Knut Andreas. Die Musiker des Sinfonieorchesters spielen gemeinsam mit dem Potsdamer Saxophonisten Ralf Benschu auch das Abschlusskonzert zur Seniorenwoche: 17. Juni, 15.00 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Potsdam. Im November reist der Klangkörper, der rund 75 Laien- und Profimusiker vereint, mit Ralf Benschu zu einem Konzert in Potsdams Partnerstadt Luzern.

Klassik am Weberplatz 2018 wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam,



Operette in der Biosphäre Potsdam mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam

Foto: Mönchsleben

der ProPotsdam, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse sowie zahlreicher weiterer Unterstützer und durch das ehrenamtliche Engagement der Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam.

Übrigens hat Knut Andreas für „Babelsberg in Concert“ und „Peter und der Wolf“ schönes Wetter vorausgesagt. Wir nehmen ihn nur allzu gern beim Wort!

von Brigitte Menge ■

www.klassik-am-weberplatz.de
www.filmorchester.de
www.cm-potsdam.de

Klassik am Weberplatz

2. Juni, 20.30 Uhr

Klassik am Weberplatz „Babelsberg in Concert“ – Filmmusik aus Babelsberg.

Deutsches Filmorchester Babelsberg und das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam.
 Dirigent: Knut Andreas, Moderation: Knut Elstermann.

3. Juni, 15.00 Uhr

„Peter und der Wolf“ auf dem Weberplatz, gespielt vom Berliner Kammerorchester Georg-Friedrich-Händel.
 Sprecherin: Nellie Thalbach

Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei, Spenden werden erbeten.

Eigene Sitzgelegenheiten oder Decken können mitgebracht werden.